

45. Zur Feier des fünfzigjährigen Dienstjubiläums Leopold Delisle's veröffentlichen seine Amtsgenossen von der Bibliothèque nationale in prachtvoller Lichtdruckausgabe Buch VII und VIII der *Historia ecclesiastica* des Ordericus Vitalis aus dem der Mitte des 12. Jh. entstammenden Cod. Vatic. Regin. 703 A. Da gerade diese Partie in der anderen gleichzeitigen Ueberlieferung (Cod. Paris. lat. 5506 und 10913) fehlt, jüngere Hss. aber erst dem 15. und 16. Jh. angehören, so ist die Hs. von grundlegender Bedeutung für die Textgestaltung der wichtigen und ausserordentlich umfangreichen Quelle; die ausgiebige Probe (52 Blätter) dieser schönen und typischen Schrift des 12. Jh. ist aber auch für die Palaeographie äusserst willkommen.

M. T.

46. In den Mittheilungen des Instit. für österr. Geschichtsforschung XXIV, 4, 529 ff. hat Wenzel Novotny eine umfangreiche Abhandlung unter dem Titel 'Studien zur Quellenkunde Böhmens' veröffentlicht. Er sucht mit grosser Breite und bissiger Polemik gegen Bachmann zu erweisen, dass die erste Fortsetzung von Cosmas' Chronik doch von einem Wyschehrader (nicht Prager) Domherren verfasst sei, zweitens dass die Interpolation und Fortsetzung der Cosmas-Chronik von Sazawa ein einheitliches, von einem Manne herrührendes Werk, nicht mehreren Verfassern zuzuschreiben sei. Beachtenswerth ist im zweiten Abschnitt der Hinweis auf die in Vergessenheit gerathene Thatsache, dass in der Interpolation von Sazawa nicht nur Uebereinstimmung mit den Quedlinburger, sondern auch mit den Hildesheimer Annalen besteht. Die Thatsache harrt noch der Erklärung. Der dritte Abschnitt handelt über die *Annales Gradicensis* und *Opatowicensis*. Da sucht N. zu zeigen, dass die Cosmas-Chronik mit der Wyschehrader Fortsetzung erst in Opatowic für diese Compilation excerpiert sei, und geht dann auf die Uebereinstimmung der Annalen mit der Chronik von Sazawa ein; er vermuthet im vierten Abschnitt, dass diese daher komme, dass verlorene Prager Annalen sowohl in jenen beiden Werken als auch in den erhaltenen *Annales Pragenses* und von Cosmas benutzt seien. Im Ganzen sehr viele Worte und sehr wenige sichere Ergebnisse.

O. H.-E.

47. Emil Michael S. J. untersucht in einem Aufsatz: Zur Beurtheilung einiger Geschichtswerke des deutschen Mittelalters (*Zeitschr. für kath. Theologie* XXVI, 518—